

PRESSEINFORMATION

Grandi Salumifici Italiani übernimmt Fratelli Parmigiani Akquisitionskosten belaufen sich auf rund 51 Millionen Euro - Marktführerschaft in Italien gefestigt

Modena - Grandi Salumifici Italiani SpA (GSI), italienischer Marktführer bei Fleischwaren, hat mit 3. Dezember 2007 die Mehrheitsanteile an der La Parmense Spa mit Sitz in Parma erworben. In Folge wird La Parmense mit der Fratelli Parmigiani Srl fusionieren. Das neue Unternehmen wird als Fratelli Parmigiani Spa firmieren. Zurzeit werden beide Unternehmen von der Gaibazzi Gruppe aus Parma geführt. Die Gaibazzi-Gruppe setzte im Jahr 2006 47,2 Millionen Euro um und wies ein Ebitda von 5,5 Millionen Euro auf.

„Die Übernahme stellt eine wichtige Etappe in der weiteren Entwicklung von GSI dar“, erklärte GSI-Geschäftsführer Claudio Palladi. „Durch die neu erworbenen Marktanteile stärken wir unsere Aktivitäten im Produktsektor und im Service.“

Bis zum 31. Jänner 2008 sollen die Genehmigungen der Wettbewerbs- und Marktaufsichtsbehörde vorliegen und der Kauf abgeschlossen werden.

Der Kaufvertrag sieht vor, dass GSI die Anteile der Familie Gaibazzi übernimmt, die mit 70 Prozent an Fratelli Parmigiani SpA beteiligt ist.

Darüber hinaus hat sich GSI die Kaufoption für weitere 20 Prozent gesichert. Diese kann innerhalb eines Jahres nach Geschäftsabschluss und nach Absprache mit dem Gründer Mario Gaibazzi gezogen werden. Giorgio Gaibazzi, der ebenfalls an La Parmense SpA und Fratelli Parmigiani Srl beteiligt ist, wird zehn Prozent halten und Geschäftsführer bleiben. Damit soll die Kontinuität der Unternehmenskultur erhalten bleiben.

GSI pachtet Migliori Plus Srl

Weiters hat GSI für 900.000 Euro pro Jahr den Unternehmenszweig Migliori Plus Srl gepachtet. Der Pachtvertrag wurde für sieben Jahre abgeschlossen. Migliori Plus stellt vor allem Mortadella und Salami her und befindet sich im Besitz der Familie Gaibazzi.

Über GSI

GSI ist aus dem Joint-Venture Unternehmen Italia Salumi der Senfter AG mit Unibon hervorgegangen und beschäftigt weltweit an zehn Standorten rund 1.000 Mitarbeiter. Zwei weitere Produktionsstätten liegen in Österreich und in China, wo GSI an vier Joint Ventures beteiligt ist. GSI steht zu 100 Prozent im Eigentum der IS Holding, an der neben der Senfter Holding die italienische Unibon mit 50 Prozent beteiligt ist. Die Gruppe setzt ihre Produkte in rund 30 Ländern ab. Als GSI-Präsident fungiert Franz Senfter.

Für Rückfragen:

**Mag. Elisabeth Huldshiner-Fille, wiko wirtschaftskommunikation, Mobil: 0043 699 160 200
17, elisabeth.huldshiner-fille@wiko.co.at**

Bildmaterial zur Aussendung finden Sie auf www.wiko.co.at